



Europäische Schule für Biodynamische Psychologie®

(E.S.B.P.E.) e.V. - Lübeck, Berlin, Hamburg, Ulm

Anerkanntes Ausbildungsinstitut durch die

Europäische Gesellschaft für Körperpsychotherapie (EABP)

ZERTIFIKAT

Bc. Ludmila Salemová

Mejdrová

geboren am 10.9.1976

hat die Ausbildung in tiefenpsychologisch
fundierter Biodynamischer Psychologie® und
Körperpsychotherapie erfolgreich abgeschlossen.

Mona Lisa Boyesen

Haupttrainer

Trude Egle

1. Vorstand ESBPE eV

Riedlingen, den 09. Juni 2024



**Europäische Schule für
Biodynamische Psychologie
E.S.B.P.E. e.V**

Anerkanntes Ausbildungsinstitut durch die
Europäische Gesellschaft für
Körperpsychotherapie (EABP)

Zusatzzertifikat

(gilt nur in Verbindung mit dem originalen Zertifikat)

Bc. Ludmila Salemová Mejdrová

geboren am 10.9.1976

hat die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Biodynamischer Psychologie® und Körperpsychotherapie erfolgreich abgeschlossen.

Während der Ausbildung wurden von Januar 2018 bis Juni 2024 in 1060 Unterrichtsstunden (45 Min.) folgende Inhalte vermittelt:

1. Grundlagen der Biodynamischen Psychotherapie

1.1. Theoretische Grundlagen

Historischer Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze in Psychotherapie und Körperpsychotherapie.

Theoretische Grundkonzepte (neurotische Konflikte, Abwehr- und Schutzmechanismen, Übertragung und Gegenübertragung).

1.2. Gesellschaftliche und wissenschaftliche Aspekte der Psychotherapie

1.3. Grundannahmen, Menschenbild, Wissenschaftsbild und therapeutische Grundhaltung der biodynamischen Psychologie/Psychotherapie

Theorie der persönlichen therapeutischen Veränderung

Theorie über Wechselwirkung (Dynamik) zwischen Körper und Psyche

Phylo- und psychogenetische Aspekte

Ethische Prinzipien der biodynamischen Körperpsychotherapie

Möglichkeiten und Grenzen der biodynamischen Psychotherapie

2. Angewandte Modellvorstellungen in der biodynamischen Psychotherapie

2.1. Charakteranalyse (Wilhelm Reich und Weiterentwicklung)

2.2. Segmentmodell (Reich, Boyesen)

- 2.3. Entwicklungspsychologische Modelle (Bowlby, Kohut, Winnicott, Mahler, Lichtenberg, Stern, Dornes)
- 2.4. Modelle der therapeutischen Beziehung und des therapeutischen Prozesses
- 2.5. Psychosomatische Modelle
- 2.6. Psychologische Modelle

3. Diagnostik und Behandlungsplan

- 3.1. Grundlagen der Anamnese
Erstgespräch
Biographie
Gegenwärtige Lebenssituation (Auslöser)
Familiensystem (pathogenes Feld)
- 3.2. Allgemeine Diagnostik
Diagnosestellung und Prognose
Differentialdiagnostik: Persönlichkeitsstörungen, Neurosen, Psychosomatosen, Psychosen und somatische Erkrankungen
Häufig vorkommende Störungsmuster im Alltag
- 3.3. Körperdiagnostik
Psychodynamische Anatomie
Body-Reading
Körperliche Panzerungen (Muskel, Gewebe, Eingeweide)
- 3.4. Gegenübertragungsdiagnostik
Organische, emotionale, mentale, intuitive Gegenübertragung
- 3.5. Behandlungsplan

4. Therapeutische Praxis

- 4.1. Grundlagen
Therapeutische Beziehung
Biodynamische Grundhaltung
Persönliche Qualitäten der/des Therapeuten/in
Therapeutische Kompetenz in Bezug auf Berührung, Grenze, Beziehungsdynamik
Ethische Haltung und Verhalten
- 4.2. Therapeutisches Setting
- 4.3. Allgemeines Stufenmodell des therapeutischen Prozesses
- 4.4. Strukturierte Körpertherapie
Strukturierte Körperbehandlung (z.B. Psychomassage)
Unterschiedliche Körperinterventionen (direkte, indirekte etc.)

Theorie und Praxis von Kontakt/Berührung (Ebene, Intention, Ethik)

- 4.5. Biodynamische Vegetotherapie
Direktive und non-direktive Vegetotherapie
Methoden und Techniken der biodynamischen Vegetotherapie
(Phasenorientiert, segmental, in Bezug auf Atem und Bewegung)
- 4.6. Biodynamische Psychotherapie
Tiefenpsychologisch fundierte Methoden
Das Konzept des Unbewussten
Konflikt- und Beziehungsdynamik
Das Trieb-/Libidokzept
Abstinenz und Neutralität
Widerstand und Abwehr
Biodynamische Analyse
Therapeutische Arbeit mit prä- und postnatalen Prozessen
- 4.7. Die Grundannahme der Selbstregulation
- 4.8. Therapeutische Arbeit mit verwandten Methoden
Aspekte des Co-Counselling
Bio-Energetische Übungen
Basische Gestalttechniken
Aspekte der Biosynthese

Neben der Vermittlung der Fachgebiete verlangt die Ausbildung, dass die Teilnehmer sich auf persönliche Prozesse einlassen.

Ludmila Salemová Mejdrová hat gelernt, die eigene Grundhaltung und Herangehensweise verantwort-lich auszuführen und zu überprüfen und hat die erforderlichen ausbildungsbegleit-enden 100 Stunden Einzeltherapie nachgewiesen.

Die Ausbildung gliederte sich in folgende inhaltliche Stundenverteilung:

Theorie der Psychotherapie und Körperpsychotherapie	650 Unterrichtsstunden
Psychotherapeutische Selbsterfahrung	250 Unterrichtsstunden
Gruppensupervision	160 Unterrichtsstunden



Mona Lisa Boyesen
Haupttrainer

**Europäische Schule für Biodynamische
Psychologie E.S.B.P.E. e.V**
Drägerkoppel 7, 23684 Gronenberg



Trude Egle
1. Vorstand ESBPE eV

Riedlingen, den 09. Juni 2024